



Monatliches-Meditations-Channeling
Mai 2022
mit
Erzengel Raphael

Eine jede Botschaft, die dringt zu euch aus dem göttlichen Licht ist heilend, stärkend, aufbauend, umhüllend und reine Liebe, nichts Anderes was wir senden über dieses Menschenkind zu euch.

Hörst du die Geräusche des Waldes, das Singen der Vögel, nimmst du wahr die Energie, die jetzt zu dir dringt?

Zeit und Raum spielen keine Rolle. In dem Moment, wo du lauschst diesen Worten, wo sich die Verbindung in dir jetzt ganz bewusst aufbaut, bist du im Hier und Jetzt.

Nichts hat Bedeutung außer dem Jetzt.

Und so darf **ich Raphael** euch wieder begrüßen in dem Monat eures Jahres, der dem Frühling, dem Erwachen der Natur dient.

Alles will erblühen, alles will sich in seiner ganzen Pracht und Schönheit zeigen, alles dringt nach außen ins Sonnenlicht, alles sucht Verbindung, alles ist Verbindung.

Gib dir Raum, gib dir Zeit, um nach und nach alles was im Außen ist auszublenden. Gib dir Raum, um anzukommen im Hier und Jetzt in dir selbst. Zeiten und Zeiten habt ihr durchlaufen und in den letzten Tausenden von Jahren, wenn ich einmal die Zeitlinie bediene, gab es schon immer große Herausforderungen, der Kampf des Lichtes mit der Dunkelheit, so nennt ihr es. Aber alles, alles dient der Weiterentwicklung, so wie auch die jetzige Zeit.

Ihr alle, die ihr geht diesen Weg, den göttlichen Weg, den Weg in eine andere Dimension, den Weg in eine andere Bewusstheit, die ihr dient dem Lichte, ihr haltet die Energie. Ihr lasst euch nicht unterkriegen, ihr lasst euch nicht manipulieren, ihr begeben euch nicht in die Verdichtung von all dem Leid, von all dem Schmerz. Es geschieht aus einem höheren Plan und das wisst ihr alle. Schreckensbilder, Furcht erregende Nachrichten, lasst sie nicht an euch herantreten, bleibt in der Liebe. Geht in die Natur, sucht die Stille, sucht die Ruhe.

Alles, aber auch alles ist mit Licht und Liebe durchdrungen, Licht und Schatten gehören zusammen.

Ich Raphael, der ich komme aus dem grünen Strahl der Liebe und der Heilung, ich Raphael, der ich auch der Hüter und Bewahrer der Natur bin, denn einzig und allein die Natur ist die größte Heilerin auf diesem eurem wunderbaren Planeten Erde.

Darum nutze jeden Moment, jede Zeit in deinem Leben, die du dir erübrigen kannst, um hinauszugehen. Heute möchte ich euch eine Übung mitgeben, die euch hilft in der Zentrierung zu bleiben, die euch unterstützt ob all der Widrigkeiten im Außen, aber auch den Herausforderungen, die du in deinem Leben zu meistern hast.

Suche dir einen heiligen Raum.

Manchmal ist dies nicht einfach in eurer lauten, schnelllebigen Zeit.

Du wirst dich fragen: „Wo finde ich diesen Raum?“

Wenn du nicht alleine lebst, wenn du bist eingebunden in eine Familie, wenn du lebst in einer Stadt, glaube mir, heißt es nicht auch bei euch ‚wo ein Wille ist, ist immer ein Weg‘? Es gibt immer Möglichkeiten, glaube mir. Ich Raphael sage dir: „Wenn du den Raum suchst, wirst du ihn finden.“

Nun hast du gerade einen Raum gefunden, denn du bist in einer bewussten, direkten Verbindung mit mir. Warum ich immer wieder betone das Bewusste hat den Grund, da du immer bist verbunden, nicht einen einzigen Moment deines Lebens, wo du nicht verbunden bist.

Die Energie, die göttliche Energie wird immer gehalten über deine Seele, dein Höheres Selbst und über uns Engelwesen. Wir halten die stetige Verbindung zu euch und dem Göttlichen, sozusagen eine Brücke. Aber ihr Menschen vergesst dies oft, ihr seid so sehr mit eurem Leben und all den Dingen, die ihr erledigen müsst beschäftigt, dass ihr es manchmal vergesst.

Nun denn, wenn du gerade sehr eingebunden bist, musst Entscheidungen treffen, musst agieren, reagieren, ist da kein Raum.

Aber wisse: die Verbindung ist immer, allgegenwärtig. Und in Momenten, wo tiefe Verzweiflung, große Trauer dich heimsucht, dann erinnere dich an diese Verbindung, denn sie hilft dir, sie trägt dich, sie verbindet dich mit dem, woher du kommst und was du wirklich bist.

Wenn du nun mit mir gemeinsam dieses vollziehst, sei dir gewiss, dass es ist ein Geschenk an dich. Du kannst es zu jeder Zeit, an jedem Ort vollziehen. Und es geht auch nicht immer darum, es auszudehnen, es genügen nur kurze Momente.

Wenn du diese Übung regelmäßig vollziehst, wird sie dir zu eigen und dann genügt es schon, allein dass du daran denkst, dass du spürst wie dein Atem ruhiger wird, wie eine innere Ruhe und Gelassenheit sich in dir ausbreitet und wie du gestärkt wirst.



Nimm eine bequeme Haltung ein.
Diese Haltung kann jedes Mal eine andere sein.
Und stell dir nun vor, dass du sitzt auf einem
oder vielmehr einer quadratischen Fläche, 4 Ecken, gleichschenkelig.
Schließe die Augen und lass dich einfach darauf ein.
Diese quadratische Fläche schwebt im Raum und du bist auf ihr,
dein Atem fließt ein und fließt wieder aus.

Du spürst, wie sich alles in dir beruhigt, wie die Gedanken kommen
und auch wieder gehen, wie alles was vorher war,
alles was dich noch zuvor beschäftigt hat, jetzt für diesen Moment
vollkommen unwichtig wird. Und nun stell dir weiterhin vor,
dass sich nun von diesen 4 Ecken Linien bilden, an dir
vorüberfließen und sich oben an einer Spitze treffen.
Du bist nun in einer Pyramide.

Diese Linien sind verdichtete Energie, sie bilden einen Schutzraum
um dich, wie eine Hülle, schwebend im Raum.

Und nun bilden sich die gleichen Linien unter dir. Es ist wie eine
umgekehrte Pyramide und du schwebst in der Mitte, frei, schwerelos.
Dein Geist dehnt sich aus. Alles was dich belastet, löst sich von dir,
du bist in einem heiligen, geschützten Raum. In diesem Raum
befindet sich nur Licht und Liebe, da sind keine Schatten.

Es ist ein göttlicher Raum, du bist behütet und beschützt,
nichts von außen kann an dich herantreten, alles in dir beruhigt sich.

Und wenn deine Gedanken dir doch Dinge schicken, die jetzt hier
keinen Raum finden können, dann schau sie an und schick sie weiter.

Wenn deine Gedanken nicht zur Ruhe kommen, dann sprich ein
Mantra deiner Wahl. Du kannst auch einfach nur die Worte sprechen:

**„Ich bin, ich bin die ich bin, ich bin der ich bin,
ich bin Licht, ich bin Liebe, ich bin göttlich.“**

Glaube mir, es ist wie eine Zauberformel, ein Bann,
den du aussprichst. Alle dunklen, trüben Gedanken prallen an dieser
Schutzhülle ab. Es kann nichts von außen an dich herantreten,
aber du weißt, dass oft das Innere, dein Ego, dein menschliches Sein,
dir einen Streich spielt. Ängste, die in dir ruhen, steigen vielleicht auf,
Misstrauen, Zorn oder Wut, alles menschliche Gefühle,
lass sie aufsteigen, aber gib ihnen keinen Raum in dir.

Stelle einfach nur fest, dass sie da sind, dass sie auch ein Teil
von dir sind und dass sie ihre Berechtigung haben in deinem Leben.

Aber du allein, du ganz allein entscheidest, denn du hast einen freien Willen und kannst dich sowohl für die eine als auch für die andere Seite entscheiden. Und du bist trotz allem, egal was auch immer du tust oder unterlässt, geliebt, denn wie könnte das Göttlich einen Teil von sich selbst nicht lieben.

Du kannst nun in dieser geborgenen, schützenden Hülle, in diesem Raum, den du aufgebaut hast, eine Verbindung herstellen. Wenn du eine Entscheidung

da etwas in dir ist, beschäftigt, stelle Schicke sie in den Raphael sage dir, in der Frage in diesem meditativen aufsteigen.



zu treffen hast, wenn was dich schon lange deine Frage.

Raum und ich die Antwort ist bereits enthalten und sie wird entspannten, Zustand in dir Vertraue dem, was

aufsteigt, vertraue dem, was du fühlst, denn du bist nun bewusst und klar verbunden.

Du spürst, wie sich all deine Zellen aufladen, du spürst, wie du gestärkt wirst. Wenn du zuvor müde und erschöpft warst, bekommst du neue Kraft, du siehst klarer, du weißt, was zu tun ist und du weißt, wer du bist:

„Ich bin, ich bin, ich bin.“

Und solltest du den Wunsch verspüren, einen geliebten Menschen oder auch ein Tier mit herbei zu holen, einen Menschen oder ein Tier, welches nicht mehr hier auf der Erde weilt, was nach Hause gegangen ist, dann ist auch dies jetzt möglich, auch sie können dir Antworten geben.

Alles was du liebst ist immer in dir, ist immer bei dir, ganz nah.

Spüre nun, spüre dass du bist verbunden mit allem was ist. Spüre, dass du ein Teil bist von allem, dass nichts aber auch nichts von dir getrennt ist, denn diese Hülle, die du aufgebaut hast, diesen Raum, den du aufgebaut hast, dient einzig und allein deiner Zentrierung, dient einzig und allein, dein Vertrauen zu stärken, dass du alles was du brauchst in dir trägst und dass du egal wo immer du bist, diesen Raum aufbauen kannst.

Wie ich schon sagte, es ist eine Sache der Übung und des sich daran erinnern in den Momenten, wo es schwierig wird. Wenn du es dir zu eigen machst, genügt schon der Gedanke daran, dass du bist in dieser besonderen Verbindung in dem Oktaeder, in der Verbindung zum Göttlichen, behütet und beschützt im heiligen Raum in dir und um dich.

Warum wir uns immer und immer wieder herab begeben in die Verdichtung dieser Erde, um euch lichtvolle Botschaften zu übermitteln, hat einzig und allein den Grund, um euch immer und immer wieder daran zu erinnern, dass ihr Teil seid von uns, dass ihr nicht getrennt seid und dass die Verbindung immer, immer besteht, nur deine Gedanken, nur dein Verstand, vollzieht die Trennung. Es ist eine Illusion, der du unterliegst, aber du hast die Entscheidung, du alleine, du kannst dich immer, in jedem Atemzug, für die Klarheit, für die Verbindung, für die Bewusstheit entscheiden.

Gräme dich nicht, wenn dir vielleicht dies nicht immer so gelingt. Vielleicht sind deine Vorstellungen zu hoch. Wenn du dich in den Oktaeder begibst, haben all deine menschlichen Bedenken keinen Raum. Vielleicht ist deine Vorstellung von dem was geschehen sollte, nicht die Vorstellung deiner Seele.

Vielleicht möchte deine Seele dir eine ganz andere Botschaft senden als die, die du erwartest. Unterliege nicht der Täuschung deines Egos, dass dir immer wieder eine etwas andere Botschaft des Lichtes möchte einflüstern.

Frage dich immer: „Macht mir diese Antwort Angst, schwächt sie mich, zieht sie mich hinunter oder ist sie aufbauend, stärkend, liebevoll, umhüllend?“
Dann weißt du, woher sie kommt.

Auch wenn ich immer wieder betone, wie stärkend und heilend Mutter Natur ist, so ist mir doch bewusst, dass es euch nicht immer möglich ist. Und daher noch einmal die Bitte: Egal wo auch immer du dich befindest, wenn du dich innerlich zerstreut, zerrissen, müde, erschöpft oder gar ängstigst, erinnere dich an den Oktaeder, erinnere dich an die Doppelpyramide. Und egal, wo auch immer du bist, gehe hinein in den heiligen Raum, gehe hinein in die Verbindung. Das ist viel wichtiger, als wenn du dir vornimmst in die Natur zu gehen und dann keine Zeit dafür findest. Aber ab und an solltest du es dann doch tun, denn du wirst den Unterschied spüren.

Und mag sein, dass du zu Anfang dies etwas ausdehnst zeitlich, aber wenn es dir dann zu eigen ist, kannst du dich auch wenn du bist in deinem Raum, in die Natur hineinversetzen, sie sozusagen zu dir holen, denn alles ruht ja in dir: alles Wissen, alles Fühlen, alles Sein.

Gib dir Raum, gib dir Zeit, lass geschehen, was geschehen will, lass fließen, was fließen will, reinige dich von all dem, was dich schwächt. Stell dir vor, dass die Regentropfen alles von dir herabspülen, was nicht mehr zu dir gehört, was schon lange nicht mehr zu dir gehört, was du dir aber an und an wieder zurückholst.

Der Regen ist Gottes Segen und alles darf von dir abfließen, was du nicht mehr benötigst.

Bevor du dies nun beendest, atme 3 x tief ein und aus und dann schau, wie sich langsam die Pyramide nach unten gerichtet wieder auflöst. Nimm dich wahr, wie du sitzt auf dieser quadratischen Fläche, wie die Linien, die du gezogen hast, die Hüllen, die Wände sich zurückziehen und wie sich dann auch die obere Pyramide wieder zurückbildet. Und du nimmst dich wahr, sitzend oder liegend oder auch stehend, das darfst du immer selbst entscheiden. Wie nimmst du dich nun wahr, gestärkt, ruhiger, gelassener?

Bewerte nicht jetzt, wie du dich fühlst, gehe nicht gleich wieder in deine Gedanken, die dir sagen wollen: „Hat mir das jetzt auch wieder was gebracht oder war es nutzlos?“

Glaube mir: es hat dir gedient. Vielleicht nicht so, wie du es dir vorgestellt hast oder wie es deinen Wünschen entsprach. Aber nichts, nichts was das Licht dir schenkt, das ist nutzlos oder sinnlos. Du wirst es spüren, wenn du gehst in den Tag, wenn du deine Aufgaben erledigst oder wenn du nun in den Schlaf sinkst.

Du bist verbunden, immerdar, alle Zeit.

Du bist niemals ohne Schutz, du bist niemals ohne Liebe, ohne die Gnade des Lichtes auf dieser Erde unterwegs.

Verbinde dich, Religio, Rückverbindung.

Und suche dir Momente, die dir helfen, in deine innere Mitte zu kommen. Du kannst auch mich Raphael jederzeit herbeirufen.

In dem Moment, wo du an mich denkst, bin ich zur Stelle.

Deine Gedanken, deine Gefühle, sie rufen mich herbei.

Ihr braucht solche Momente für die nicht einfachen Zeiten, in denen ihr euch befindet.

So wie auch die Zeiten, die du schon durchlebt hast nicht immer einfach waren.

Und in früheren Zeiten hast du auch diese Übung vollzogen, hast auch dir immer wieder Momente gesucht, um dich auszurichten, auszurichten auf das göttliche Licht, dessen Teil du bist, auszurichten auf dich, auf dein Leben, deine Aufgaben, auf die Entscheidungen, die du zu treffen hast.

Und so nimm den Segen des Lichtes zu dir, spüre jetzt, wie ich Raphael dich mit meinem grünen Licht umarme. Und wisse, dass du bist allzeit behütet und geschützt.



Ich Raphael segne dich im Namen des höchsten Lichtes.